



Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
21. Jahrgang November 2023 Nr. 113 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg



Die diesjährige Sternfahrt führte den Absolventenverband nach Weiz



***Lehrfahrt des
Absolventenverbandes ins Burgenland***

**23.11.
2023**

AV-Obmann am Wort



Obmann Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule!

Die Landwirtschaft hat in unserem strukturreichen Land schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Sie versorgt uns mit Nahrungsmitteln und Rohstoffen, sichert Arbeitsplätze in ländlichen Gebieten und trägt maßgeblich zur Erhaltung unserer Kultur und Umwelt bei. Doch die

Betriebsführer:innen stehen oft unter enormen Druck, niedrige Preise für ihre Produkte zu akzeptieren. Zugleich müssen umweltfreundliche und nachhaltige Praktiken in der Landwirtschaft umgesetzt werden. Dies bedeutet für viele zusätzliche Belastungen und Kosten.

Die beinahe ganzjährige Wetterabhängigkeit wird von den meisten Konsument:innen nur mehr wahrgenommen, wenn diese an ihren Urlaubsorten von extremer Dürre, großflächigen Überschwemmungen oder Feuer bedroht werden. Kaum einer denkt dabei an die Herstellung von Lebensmitteln und welch Glück sowie Beharrlichkeit nötig sind, um sie zu ernten. Wir feiern in diesen Tagen Erntedank. Anlässlich dieser Feiern wird oft vergessen darauf hinzuweisen, wieviel Herzblut in einem ganzen Jahr Landwirtschaft steckt. Die meisten sehen nur eine Erntekrone, kaum einer sieht die Arbeit und Verantwortung dahinter.

Trotz dieser Herausforderungen gibt

es auch positive Entwicklungen und Lösungsansätze. Die Unterstützung von lokalen und regionalen Produkten sowie nachhaltige Anbaumethoden können dazu beitragen, die Einkommen der Landwirte zu stabilisieren. Zusätzlich sollte die Regierung die Interessen der Landwirt:innen stärker in den Fokus nehmen und geeignete Maßnahmen zur Unterstützung der Betriebe entwickeln.

Zur Entwicklung der Landwirtschaft in den Regionen zählt auf jeden Fall die Stärkung der Beratung und des landwirtschaftlichen Schulwesens. Durch den gesundheitsbedingten Rückzug Hans Seitingers stellen sich nun die Weichen auch für die Landwirtschaftsschulen neu. Ich hoffe, dass sich auch mit der neuen Landesrätin Simone Schmiedtbauer eine ähnlich gute Adressatin für die Anliegen der Schule finden lässt. Ich wünsche allen unseren Lesern der Kirchberger Mitteilungen einen schönen Herbst und viel Glück in Haus und Hof. Euer Raimund Kandlbauer

Direktor am Wort

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Vielfalt ist unser Schwerpunkt - mit diesem Motto beginne ich fast jede Schulführung. Für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Zukunft und alle anderen Besucherinnen und Besucher in Kirchberg will ich damit Kirchberg in einigen Worten erklären. Allein die Tatsache, dass das Einzugsgebiet der Schule das vielfältigste landwirtschaftliche Produktionsgebiet in der Steiermark ist, zeigt uns, dass der Weg der Vielfalt der richtige ist. Ich versuche mir vorzustellen, was sich ein 14-jähriger Bursche oder ein 14-jähriges Mädchen von einer Ausbildung in einer landwirtschaftlichen Fachschule erwartet. Ich glaube, sie wissen es oft selbst nicht, und genau da setzen wir an. Wir versuchen die Vielfalt der Landwirtschaft, die Vielfalt der Verarbei-

tung von Produkten und die Vielfalt im Handwerk zu zeigen. Mit diesem umfassenden Angebot können sie ihre Stärken aber auch ihre Schwächen feststellen, um den richtigen Weg für sich zu finden. Darüber hinaus kann Vielfalt in der landwirtschaftlichen Ausbildung dazu beitragen, innovative Lösungen für Herausforderungen in der Branche zu finden. Verschiedene Perspektiven und Ideen können zu neuen Ansätzen bei der nachhaltigen Landwirtschaft, der Nutzung von Technologie oder der Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten führen.

In unserer AV-Zeitung stellen wir immer Wege von unseren Absolventinnen und Absolventen vor. In dieser Ausgabe wird ein Kirchberger vorgestellt, der nicht den üblichen Weg nach Kirchberg gemacht hat und in einem anderen Bereich sehr erfolgreich arbeitet.



Ich bin überzeugt, Ausbildung ist dazu da, viele verschiedene Bereiche kennenzulernen, die eigenen Stärken und Interessen damit zu erkennen und mit dieser Erkenntnis eine Richtung einzuschlagen um glücklich, erfüllt und erfolgreich sein zu können. Vielfalt ist unser Schwerpunkt! Dir. Wolfgang Fank

Lehrfahrt

des Absolventenverbandes ins Burgenland



Donnerstag,
23. Nov.
2023

- 08:00 Uhr **Abfahrt in Kirchberg**
- 09:30 Uhr **Werksführung
Sägewerk Fischer**
in 7501 Rotenturm an der Pinka
- 12:00 Uhr **Mittagessen
Gasthaus Schitter**
in Podler 42, 7461 Podler
- 14:00 Uhr **Stallbesichtigung
Milchviehstall Schoditsch**
in Welgersdorf 149, 7503 Großpetersdorf
- 17:00 Uhr **Gemütlicher Ausklang beim
Buschenschank Ehrenhöfer
in Neustift an der Lafnitz**
- 20:00 Uhr **Ankunft in Kirchberg**
- Kosten: **€ 25,00 pro Person**
(Busfahrt, Jause, Eintritt & Abendessen)
Das Mittagessen ist selbst zu bezahlen!

Zustiegsmöglichkeiten:

- 08:10 Uhr **Grafendorf P&R**
- 08:30 Uhr **Neustift/Lafnitz BS Ehrenhöfer**

**Anmeldung für die Lehrfahrt
telefonisch unter
03338/22 89
bis Dienstag, 21.11.2023**

Kirchberger

SCHLOSSBALL 12.01.24

Pro Absolvent können 2 Karten über das Internet bestellt werden.

Ein Recht auf Karten gibt es leider nicht!
Doppelbestellungen werden nicht
berücksichtigt.

1. Voraussetzung ist, dass der Mitgliedsbeitrag vor der Bestellung einbezahlt ist. (Siehe Aufdruck unten im Adressfeld)
IBAN für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages:
AT32 3802 3000 0210 5526
2. Für die Bestellung bitte die AV-Mitgliedsnummer (Adressaufdruck ablesbar) bereithalten.
3. Erst nach Zusage seitens der Schule (Bearbeitungsdauer mind. 1 Woche) sind die Karten reserviert.
4. Dann müssen die Karten noch vor Weihnachten abgeholt werden, ansonsten verfallen sie.

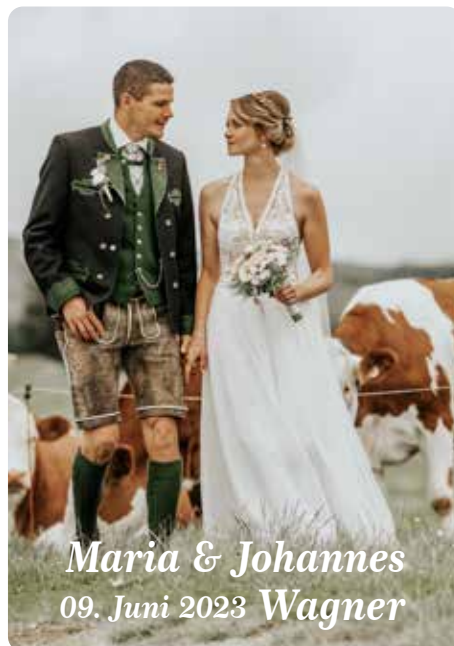
Ballkartenbestellung NUR ONLINE

06.12. & 07.12.2023
von 18:00 - 21:00 Uhr
unter www.lfs-kirchberg.at

Rückblick

auf die Sternfahrt ins Almenland

- 1 Karl Kreiner gab Einblick in die moderne Imkerei und Direktvermarktung
- 2 Zum vielfältigen Sortiment der Almenland-Imkerei zählen auch selbstgemachte Schokoladen
- 3 Die Absolventen waren vom Hofladen begeistert
- 4 Karl Kreiner erklärte das Bienenjahr
- 5 Alle Produkte stellt Familie Kreiner selbst her
- 6 Mittagseinkuhr im Gasthaus Pröllhofer
- 7 Ein Rohstoff (Milch) macht so viele verschiedene Käse möglich
- 8 Die Sennerei Leitner stellt den Almenland Stollenkäse her und ist Vorzeigebetrieb des Molkereianlagenbauers Möstl
- 9 Gemütlicher Ausklang in der Lindenbergstubb



IHR SAGT JA ZU EINEM
gemeinsamen
LEBEN, IN DEM IHR
ZUSAMMEN NEUE
ERFAHRUNGEN MACHT,
EURE GRENZEN UND
STÄRKEN ERKENNT UND
GEMEINSAM EUREN
HORIZONT ERWEITERT.
WIR GRATULIEREN HERZLICH!



2



3



7



8



9



♥ Anna

25.07.2023

Birgit Spandl

Schuladministratorin

und Daniel Spandl

Absolvent 2. Jg. 2003/04



HERZLICH WILLKOMMEN!

Katharina ♥

25.07.2023

Anja Rieger AV-Jg. 2015

und Markus Lueger

AV-Jg. 2014

Schwester Sofia



Der Vater der Sunflowerparty

Von Kirchberg in die Eventgastronomie – auch so kann's gehen

Herbert Mayerhofer aus Untertiefenbach ist zwar immer noch Obstbauer, doch hauptsächlich bringt er regionale Snacks und Drinks unter die Leute. „Für mich gibt es eigentlich fünf Jahreszeiten“, hebt der Obstbaumeister mit Gastrokonzession zur Erklärung an, „Das erste Quartal ist Winterruhe. Im April und Mai die Frühlingskulinarik, etwa mit dem Steiermarkfrühling in Wien oder einem ganz ähnlichen Event in Baden. Dann die Partysaison mit dem Donauinselfest und der Sunflowerparty im Juli und August auf meinem Acker. Im September und Oktober ist dann Zeit für Ernte und Produktion, bevor es mit der Kaiserwiesen in den Herbst geht. Und im November, Dezember dann die Weihnachtsmärkte mit mehreren Standorten in Wien.“ So klar und stet wie jetzt war es natürlich nicht von Anfang an.

Betriebs-Info

Herbert Mayerhofer

Untertiefenbach, AV-Jg. 1990

- Eventgastronom und Nebenerwerbsobstbauer
- Mitbegründer der Schnapsbrenngemeinschaft „Ritter von Theufenbach“ mit mobiler Edelbrand-Kolonne
- Im Jahr 2000 gründete er die Sunflowerparty, die seit 23 Jahren ununterbrochen jeden Donnerstag im Sommer stattfindet (außer bei Regen)
- Extensiver Obst- und Ackerbau auf rund fünf Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche
- Schnittblumen zum Selberpflücken



Herbert Mayerhofer und Lebensgefährtin Daniela

Mehr als „nur“ veredeln

Mit seinem Kirchberg-Abschluss 1990 legte er den Grundstein. „Damals reifte in mir die Idee, in der Direktvermarktung mehr in die Tiefe zu gehen. Mein Vater verkaufte ein bisschen Frischobst ab Hof. Ich begann dann auch mit Apfelsaft und steigerte mich dann weiter.“ Mit dem EU-Beitritt startete Herbert gemeinsam mit anderen Betrieben die Schnapsbrenngemeinschaft „Ritter von Theufenbach“. Die gibt es noch heute. Die Gemeinschaft ermöglichte es den kleinen Obstbauern eine professionelle Brennkolonne anzuschaffen, die auf einem Anhänger installiert ist. 1996 schenkte er seine eigenen Erzeugnisse auf dem allerersten Steiermarkfrühling am Rathausplatz aus. Sein Konzept war geboren. Von nun an begleitete er seine Produkte vom Werden bis zum Vergehen, „Vom Ernten bis zum Gläserwaschen“, wie Herbert sagt. Auf der kürzlich zu Ende gegangenen Kaiserwiesen – dem Wiener Gegenstück zum Münchner Oktoberfest, hatte er drei Stände. Sein Team schenkte auf einem 15 selbstgemachte Schnaps- und Likörsorten aus, auf einem anderen Sturm sowie Schilcher und auf einem dritten drehte sich alles um die Zirbe. Herbert: „Natürlich gab's selbstgemachten Zirbenschnaps, aber auch Zirbenholzprodukte.“

Auf rund drei Hektar Streuobst und Obstanlagen produziert er „sehr extensiv“, wie er sagt, selbst. Auf weiteren zwei Hektar baut er Ölkürbis und Schnittblumen zum Selberpflücken an. Was er sonst noch für seine Snacks und Drinks braucht, kauft er bei Bauern und Betrieben aus der Umgebung ein.

Sunflowerparty

Herbert Mayerhofer ist auch der Mann hinter der Sunflowerparty, an der es seit 23 Jahren für Jugendliche und jung gebliebene kein Vorbeikommen gibt. Selbst in Corona-Zeiten gab es sie. Geboren wurde die Idee dazu „aus einem Loch“, erzählt Mayerhofer. Er führte bis Ende der 90er-Jahre für kurze Zeit gemeinsam mit einem Geschäftspartner ein Lokal in Wien. Als er Ausstieg, musste er sich neu orientieren: „Was machst? Werde ich Arbeitnehmer oder Selbstständiger? Ich überlegte mir, welche Ressourcen mir zur Verfügung stehen. Das Grundstück an der B54 gehörte mir.“ Naheliegender also, es mit einem Fest am Sonnenblumenfeld zu versuchen. Warum eigentlich Sonnenblumen? „Sonnenblumen schauen schön aus!“



Aber warum genau, weiß ich ehrlich gesagt nicht mehr.“ Am 4. Juli 2000 stieg die erste Sunflowerparty und im selben Jahr noch zwei weitere. „Am Ende stand ein Riesen-Minus, aber das Echo war gut“, erinnert sich Herbert. Im Jahr darauf gab es die Sunflowerparty an jedem Donnerstag im Sommer und die Idee ging auf. „Wir hatten auch das Glück, dass es in den ersten drei Jahren an jedem Donnerstag trocken war. Bei Regen gibt es keine Sunflowerparty.“



Sechs Meisterbriefe

Sechs Kirchberger Absolventinnen und Absolventen haben erfolgreich einen weiteren Meilenstein ihrer Ausbildung erreicht.

Gerhard Farzer aus Passail, **Christian Glatz** aus Vorau, **Georg Janisch** aus Bad Waltersdorf, **Michael Kerschbaumer** aus Wenigzell, **David Meisterhofer** aus Waldbach-Mönichwald sowie

Christine Wels aus Grafendorf nahmen ihre Meisterbriefe in Graz von Kammerpräsident Franz Titschenbacher entgegen. Die Meisterausbildung, die sich auf drei Ausbildungswinter erstreckt, ist die höchste Ausbildung für Praktiker in der Land- und Forstwirtschaft. Wissen ist eines der wenigen Dinge, die sich vermehren, wenn man sie teilt.

Wir suchen einen/eine

Buchhalter:in

Komm
ins
Kirchberger
Team

Besetzung ca. Juli 2024 - 40 Std.

Doppelte Buchführung mit SAP-Software:

- Kassabuch/Kreditorenbuchhaltung/Debitorenverrechnung
Budgetüberwachung/Inventarverwaltung
- Lehrmittelabrechnung, Betriebsauswertung Landwirtschaft, Mitarbeit/Abrechnung von Veranstaltungen

EDV-Kenntnisse:

- MS-Office, speziell Access - Kenntnis (oder Bereitschaft zur Einschulung) in VBA-Programmierung vorteilhaft (Visual Basic for Applications), Grundkenntnis Windows Server 2012

Bei Interesse und für weitere Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Direktor Wolfgang Fank unter 0676/86649888.



ACTION-TAGE

DI: 21.11. / 28.11.2023
MI: 22.11. / 29.11.2023

Für alle Schüler:innen, die sich für eine Ausbildung im ländlichen Raum interessieren.
Beginn der Kennenlerntour jeweils um 09.00 & 14.00 Uhr.
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: **03338/2289**



GEFLÜGEL-FACHTAG

Montag, 13.11.2023
13.00 bis 17.00 Uhr

Aktuelle Themen rund um die Legehennenhaltung.
Referent:in: Anton Koller, Prof. Dr. Pöchtrager, DI Schlögl, Dr. Slama, Ing. Zentner; Eine Anmeldung ist erforderlich!
www.nutztier.at/gefluegel



GEFLÜGEL-PRAXISTAG

Donnerstag, 09.11.2023
09.00 bis 17.00 Uhr

Fokus der Veranstaltung liegt beim Ei und dessen Aussagekraft zur Tiergesundheit mit praxisorientierter Durchführung. Referent:in: Brunner, Buchinger, Dipl. Tzt. De Souza-Pilz, Dipl. Tzt. Mag. Schuller; Anmeldung ist erforderlich unter **www.nutztier.at/gefluegel**

*Die kommende Zeit bietet viele Möglichkeiten zum Weiterbilden,
Kennenlernen und Verweilen in Kirchberg*



ADVENTMARKT

SA: 18.11.23 14.00 - 18.00
SO: 19.11.23 09.30 - 17.00

Adventmarkt im Schloss Kirchberg bei freiem Eintritt. Erleben Sie selbstgemachtes Kunsthandwerk im schönen Ambiente im Kirchberger Schloss. Für die Verpflegung sorgen die Schüler:innen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.lfs-kirchberg.at



KÜRBIS-FACHTAG

Mittwoch, 17. Jänner 2024
08.30 bis 12.30 Uhr

Themen: „Smart farming“ und Biodiversitätsthemen sowie Social Media. 2 Stunden für ÖPUL23-UBB od. BIO-BIODIVERSITÄT; 1 Stunde Pflanzenschutz Weiterbildung. Tagungsbeitrag: € 26,00
Anmeldung & Info unter:
www.stmk.lfi.at



RINDER-FACHTAG

Freitag, 02. Februar 2024
08.45 bis 15.00 Uhr

Themen: „Die nächste Generation ist kein Zufall - Strategien für eine erfolgreiche Fruchtbarkeit“
Referenten: Dr. Rosegger, Schrammel, Dr. Völker; Anrechnung: 2 Std. TGD Weiterbildung
Anmeldung & Info unter:
www.stmk.lfi.at



Impressum - Herausgeber:
Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde
Für den Inhalt und die Zusammenstellung verantwortlich:
Roman Musch, Dir. Wolfgang FANK BEĐ
Layout: **Claudia Mauerhofer**

Bildnachweis: Seite 1,4,5: © Peter Schoberer / Seite 2: © Starfoto
Seite 3: © bvz.at / Seite 7: © LK Stmk. / Seite 8: © Alfred Brettenthaler

Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell,
individuell und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg